

STRASSE UND AUTOBAHN

Zeitschrift für Straßen- und Brückenbau, Straßenverkehrstechnik und Straßenverwaltung
mit den amtlichen Bekanntmachungen der Straßenbaubehörden
Organ der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. und des Nationalen Komitees des
Internationalen Verbandes der Straßenkongresse-Verbandsmitteilungen der Landesstraßenbaubeamten
Mitteilungen der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehringenieure in Schleswig-Holstein

Kirschbaum Verlag - Bad Godesberg

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers

Jahrgang XV

Januar 1964

Heft 1

Vorschlag einer Einteilung und Kennzeichnung der Lockergesteine (Erdstoffe) für erdbautechnische Zwecke

Von Regierungsdirektor Dr. Alfred Dücker, Kiel

Inhalt: Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der ZTVE StB 59 durch einen Arbeitsausschuß unter Leitung von ORBaudirektor Lämmlein, weist der Verfasser auf die Unterschiede in der Klassifikation der Bodenarten in den Vorschriften des Straßenbaues und des Kulturbauwesens hin und schlägt ein einheitliches Schema vor, bei dem die Erfahrungen des amerikanischen Einteilungsprinzips berücksichtigt werden. Zur Vereinheitlichung gehört auch die Verwendung gleicher Symbole zur Charakterisierung der einzelnen Erdstoffgruppen.

Mit der Herausgabe der Zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB 59), die vom Arbeitsausschuß „Neubearbeitung der TVE“ der Arbeitsgruppe „Untergrund“ der Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. aufgestellt wurden, ist der Versuch unternommen, die für den deutschen Straßenbau wichtigen Lockergesteine (Erdstoffe) in Hauptgruppen

und Untergruppen zu gliedern und zu kennzeichnen (Tafel 1).

Ein ähnliches Klassifizierungsschema wurde zur gleichen Zeit vom Arbeitsausschuß „Kulturbauarbeiten“ der Arbeitsgruppe „Landwirtschaftlicher Wasserbau“ des Fachnormenausschusses Wasserwesen im Deutschen Normenausschuß aufgestellt und als „Zusätzliche Technische Vorschriften im Landeskulturbau“ (ZTVE-LK 59) herausgegeben (Tafel 2).

Bei flüchtiger Betrachtung der beiden Bodenklassifizierungen glaubt man, daß im großen und ganzen eine einheitliche Einteilung der Bodenarten erreicht ist. Wenn man sich aber näher mit den einzelnen Haupt- bzw. Untergruppen der Bodenarten beschäftigt, so kommt man sehr rasch zu der Einsicht, daß die beiden Einteilungen doch weitgehend voneinander abweichen. Da sind zunächst die Kennzeichen (Sym-



Strasse im Winter

Foto: Rauch — Anthony